

Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Ercheint
Mittwoch, Freitag u. Sonntags,
Abonnementpreis
inkl. bez. wertvollen Beilagen vierteljährlich
mit Dringertlohn 1.20.
durch die Post 1.22.

Mit 3 Familienblättern: Frohnun, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeister, Aue (Erzgebirge).
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Inserate
die einpaltige Zeile 10 Pf.
amtliche Inserate die Copied-Beile 15 Pf.
Reklamen pro Zeile 20 Pf.
Alle Postanstalten und Handelsreisende
nehmen Bestellungen an.

Nr. 66.

Mittwoch, den 8. Juni 1898.

11. Jahrgang.

Reichstagswahl Aue.

Für die bevorstehende Reichstagswahl wird die Stadt Aue in 4 Bezirke eingeteilt. Die Bezirke umfassen folgende Straßen bez. Grundstücke:

- I. Bezirk. Auerhammerstr., Bismarckstr., Ernst Gehner-Platz, Göttestr., Markt, Moltkestr., Niederchlemaer-Weg, Schillerstr., Schmelzhütte, Schwarzenbergerstr., Waldstr., Wehrstr., Wittinerstr., Ziegelstr., Zinnstr., Wellnerhaus Aoh. B. Nr. 15, Gasanstalt Aoh. B. Nr. 21.
 - II. Bezirk. Albertstr., Bodauerstr., Bodauergrasse, Carolastr., Druidenstr., Eisenbahnstr., Jägerstr., Kurzeistr., Marktstr., Schützenhausweg, Schützenstr., Schwarzenbergerstr., Zwittnerweg, Schöningerhäuser Aoh. B. Nr. 13 b, Reichshaus Aoh. B. Nr. 13 d.
 - III. Bezirk. Bahnhofstr. (Aue), Färberstr., Gerberstr., Kirchstr., Mittelstr., Oststr., Reichsstr., Wasserstr., 3 Böhrgüter, Bahnhöfchenhaus Gündel, Rehrershaus Aoh. B. 7 B.
 - IV. Bezirk. Die frühere Gemeinde Belle.
- I. Bezirk. Wahlort: Saal des Rathstellers auf dem Markt.
Wahlvorsteher: Herr Stadtrath Gläse r. Stellvertreter Herr Stadtrath Tauber.
- II. Bezirk. Wahlort: Aula der Realschule an der Schwarzenbergerstraße.
Wahlvorsteher: Herr Vicebürgermeister Bochmann. Stellvertreter: Herr Rathsassessor Taube.
- III. Bezirk. Wahlort: Gesellschaftszimmer der Brauerei an der Reichsstr.
Wahlvorsteher: Herr Stadtrath Decher. Stellvertreter: Herr Stadtrath Gläse r.
- IV. Bezirk. Wahlort: Gesellschaftszimmer des Hotels zur Eiche.
Wahlvorsteher: Herr Stadtrath Drosius. Stellvertreter: Herr Stadtschreiber Rafer.

Die Wahl findet am 16. Juni 1898 statt. Die Wahlhandlung beginnt Vormittags 10 Uhr und endet Nachmittags 6 Uhr.

Der Rath der Stadt Aue.

Dr. Krehschmar, B. Wdr.

Die „Auerthal-Zeitung“

empfehlen sich den geehrten Geschäftsleuten, Gastwirthen und Vereinen zum **erfolgreichen Annonciren**. Bei Wiederholungen hohe Procente, bei **größeren Aufträgen billige Pauschalpreise**.

Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von localem Interesse aus der Redaktion sind willkommen.

Am vergangenen Sonnabend fand im reichlich gefüllten Saale des Hotels „blauer Engel“ ein Vortrag des Reichstagskandidaten der Ordnungsparteien Herr Civilingenieur u. Patentanwalt Stadtrath Otto Theuerhorn aus Chemnitz statt. In 1 stündigem Vortrag entwickelte Redner sein Programm, welches sich folgendermaßen wiedergeben läßt: Er hält fest an Kaiser und Reich unter Wahrung des bundesstaatlichen Charakters der Reichsverfassung; tritt ein für Erhaltung der bestehenden Verfassung; allgemeines direktes Wahlrecht, Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit; für Schaffungen von Zwangsinnungen mit Befreiungsnachweis; für Befreiung der Auswüchse des Großkapitals in allen Gestalten: als Großbazar, Börse, Zuzahlwesen usw.; für Förderung der Landwirtschaft und Schutz gegen auswärtige Konkurrenz und inländischen Vorwucher; für ein gerechtes Verhältnis zwischen direkten und indirekten Steuern; für ausreichende Schutzölle; für Erhaltung und Kräftigung der nationalen Wehrkraft zu Wasser und zu Lande. Vollständig unabhängig nach allen Seiten wird er ins Auge fassen die sittliche Erneuerung unseres Volkes, die Bekämpfung aller der Mächte, die sich denselben entgegenstellen und die Verhöhnung der scheinbaren oder wirklichen Interessengänge, um so aus allen Gruppen der schaffenden Arbeit eine eng verbundene Streitmacht gegen die den Umsturz und die Zertrümmerung unseres deutschen Vaterlands anstrebenden Elemente zu bilden.

Inbesondere gipfelte des Redners Vortrag in der Bekämpfung der Sozialdemokratie als Umsturzpartei, und der Ziele dieser Partei, wie sie die „Sächsische Arbeiterzeitung“ in so unverblümter Weise ausspricht. Dabei brachte der Candidat viele Citate aus obiger Zeitung, worunter dasjenige wohl am pacendsten wirkte, daß die sozialdemokratische Partei und ihre Anhänger vor alle danach streben müßten, den Handwerkerstand und kleinen Bauernstand, also den sogenannten Mittelstand, möglichst vollständig zu vernichten und dadurch tausende von Existenzen und glücklichen Familienleben zu zerstören 1.) um, die Regierung dieser wichtigen Stüge zu berauben, 2.) durch die entstehende Unzufriedenheit unter den Ruinirten der Sozial-Demokratie werthvolle Kräfte zuzuführen, welche ihre Kräfte wesentlich verstärken würden. Redner brachte noch andere bemerkenswerthe Aussprüche der „Sächs. Arbeiterzeitung“ über die Ziele der Partei und wieder-

legte diese, als Phrasen, die keinen praktischen Werth besitzen, unausführbar sind und schädigend und verheerend in unser Volksleben eingreifen würden. Mindestens würden die Forderungen der Sozialdemokratie, wenn sie bewilligt seien, unsere Industrie, der auswärtigen Konkurrenz gegenüber, vollständig lahmlegen und tausende von Arbeitern brotlos machen, einen Nutzen den Arbeitern jedoch nach keiner Richtung hin bringen. Namentlich würden die Tausende ruinirter Existenzen aus dem Mittelstand, die ja dann auch als Arbeiter wirken müßten, letzteren eine unerwünschte Konkurrenz bieten und die Löhne auf ein Minimum herabdrücken Hunger, Noth und Elend würden die Folgen dieser Politik sein, welche das Volk vollständig entfittlichen und alles edle Streben vernichten müßte. Hr. Candidat Theuerhorn schloß seine Rede mit einem stürmisch erwiderten Hoch auf das deutsche Vaterland.

Während der Wahlrede demonstrieren die anwesenden Sozialdemokraten durch Zwischenrufe und lautes Gelächter, während die Ordnungspartei durch Bravorufen u. Hände klatschen ihren Beifall zu erkennen gab. Eine Diskussion wurde von dem Leiter der Versammlung, Hrn. Stadtrath Decher, nicht gewünscht und schloß derselbe die Versammlung mit der Aufforderung, dem Candidaten der Ordnungsparteien, Hrn. Stadtrath Theuerhorn seine Stimme zu geben, dieser Candidat, bewährt als Landtagsabgeordneter und in mehrfachen anderen Vertrauensstellungen, ein Mann der ein warmes Herz und klares Verständnis für die Interessen aller Volksklassen, und treue Anhänglichkeit an unser engeres und weiteres Vaterland besitzt, sei der geeignetste Mann, unsern Wahlkreis im Reichstag zu vertreten. Herr Stadtrath Theuerhorn hat auch sichere Aussicht durchzukommen, da er den Mittelparteien angehört also von allen Parteien einwandfrei acceptiert werden kann; und da der Genannte als Civilingenieur u. Patentanwalt die Bedürfnisse von Industrie und Handwerk, deren Sorgen und Plaketreinen genau zu beurtheilen versteht so dürfte Otto Theuerhorn auch für unser industrielles Erzgebirge der der geeignetste Candidat sein.

Das Wanderverst des Schneberger Kreisvereins für innere Mission wurde in diesem Jahre am 3. Pfingstfesttage in Auerthal gehalten. Schon lange vor Beginn des diesmal zeitiger als sonst, nämlich um 2 Uhr nachm. angelegten Festgottesdienstes hatte sich das sehr schön geschmückte Gotteshaus dicht gefüllt. In dem Festgottesdienst, den der Männergesangsverein u. der Kirchenchor mit Gesängen reicher gestalteten, predigte Herr Vereinsdirektor P. Dr. Koch aus Leipzig, auf Grund von Ephes. 2, 1—7

Bekanntmachung und Warnung!

Alle Verbote und Warnungen ungeachtet, werden die Fürstlich Schönburgischen Waldungen seitens des Publikums und namentlich während der Pilz- und Beerenzeit in ganz unzulässiger Weise betreten und beschädigt und hierbei nicht nur unbefugt die Waldwirtschaftswegen und älteren Bestände begangen, sondern vielfach in der rückwärtslosesten Weise **Dickungen** und **Culturen** (Schonungen) beract betreten und durchlaufen, daß dafelbst förmliche Fußwege entstehen, welche dann auch für die Folge beibehalten werden. Die unterzeichnete Stelle hat sich deshalb und mit Bezugnahme auf Art. 8 des Forst- und Feldstrafgesetzes vom 30. April 1873 und 24. April 1894, beziehentlich § 303 und 368 sub 9 des R.-St.-O.-B. gezwungen gesehen, alle diejenigen Waldwege, welche überhaupt nicht betreten werden dürfen, **vergraden** und diejenigen Waldwirtschaftswegen, welche seitens des Publikums nur bedingungsweise begangen werden dürfen, mit dem Warnungszeichen: **„Privatweg“** versehen zu lassen.

Ferner werden bei dieser Gelegenheit noch die allgemein bekannten und ebenfalls **gesetzlich verbotenen Handlungsweisen**, als

1. Das Gebahren mit Feuer.
2. Jegliches Rauchen während trockener Jahreszeiten.
3. Alles Fesen und Holen von Holz, Beeren, Pilzen u. ohne Erlaubniß der zuständigen Revierverwaltungen und
4. das freie herumlaufenlassen von Hunden innerhalb der Fürstlich Schönburgischen Waldungen, hiermit noch ganz **besonders verboten**.

Das Fürstliche Forstpersonal ist aufs Strengste angewiesen worden, ohne Ansehung der Person, Jeden zur Bestrafung anzuzeigen, welcher diesen vorstehenden Verböten zuwiderhandelt.

Waldenburg, im Mai 1898.

Die Fürstlich Schönburgische Forstinspektion das.

Forstraty Gerlach.

Aue. Diejenigen hiesigen Armen, welche in diesem Jahre Besolzzeichen zu erlangen wünschen, werden aufgefordert, sich bis zum

18. Juni 1898

in unserer Rathsregistratur, Schwarzenbergerstraße Nr. 10, 1 Treppe, zu melden.

Aue, den 2. Juni 1898.

Der Rath der Stadt.

Dr. Krehschmar, B. Leonh.

über das Werk der inneren Mission ein Rettungswerk des heiligen Geistes vom Tod zum Leben; er schilderte die schaurige Tiefe, in die uns das Wort „tot in Sünden“, hinab und die selige Höhe, zu der uns das Wort „versetzt in das himmlische Wesen“ hinaufführt. Die Nachversammlung, die im Gasthof stattfand und wieder sehr reichlich besucht war, eröffnete der Vereinsvorsitzende Herr Geh. Regierungsrat Frhr. von Wirsing mit dem Hinweis auf die Ziele des Vereins und den Appell an alle Erschienenen, dieselbe kräftig fördern zu wollen. Den Hauptvortrag hatte Herr B. Wardenstein Schönheide; er schilderte begeistert die Arbeit u. den Segen, der von den Diakonissenhäusern ausgeht, und erweckte reiches Sehnen nach Einführung der Gemeindediakonie, die für Lauter in Aussicht genommen ist. Herr P. Dr. Koch führte den Versammelten aus dem reichen Gebiet der Leipziger inneren Mission viel Interessantes vor, besonders erndend für deren jüngstes Unternehmen, weibliche Kräfte für den Dienst an den Verwahrlosten u. Gefallenen u. Angeföchtenen heranzubilden, wodurch die Diakonissen zur alleinigen Pflege der Kranken u. Armen mehr frei werden. Ein Schluswort u. Gebet des Orts Pfarrers, Herrn Dr. Krehschmar, beendete gegen 1/2 7 Uhr das Fest. Der zunächst sichtbare Erfolg desselben war eine Kirchenkollekte von 105 Mk., zu der noch eine reichliche Sammlung in der Nachversammlung kam; ihm dürfte sich bei allen Teilnehmern einreihen das erweckte warme Interesse für die Arbeit der inneren Mission u. ihre Mithilfe, soweit Jedem Kraft und Beruf dazu gegeben ist.

Kohleid. Bastkleider Mk. 13.80 bis 68.50 per Stoff
Tussors und Shantung-Pongees— sowie schwarze, weiße und farbige
Henneberg-Gelde von 75 Pf. bis Mk. 18.05 v. Met. — in den
modernsten Geweben, Farben und Dessins. An private portu- und
steuerfrei ins Haus. Muster umgehend.
G. Henneberg's Selden-Fabriken (k. u. k. Hof.) Zürich.

Zurückgesetzte Sommer-Stoffe im Ausverkauf
Muster auf Verlangen franco ins Haus. — Robbider gratis.
6 Meter Baststoff zum Kleid für **2.150 Pf.**
6 „ solichen Sommerstoff „ „ „ **1.80 „**
6 „ Sommer-Krause „ „ „ **2.10 „**
6 „ Roben, vergl. Catal. bog. Nr. „ „ **3.00 „**
Anserordenliche Gelegenheitsverkauf in modernsten Kleider- u. Blousonstoffe
zu extra reduzierten Preisen. Berl. in einzelnen Str. fr. l. Haus.
OETTINGER & Co., Frankfurt am Main, Pfaffenstraße 7
Separat-Abtheilung für Herrenstoffe: Stoff f. gangen Umgang
für **2.75 Pf.** Specials zum g. Umgang f. **2.50 Pf.**

Hölzer.
Alle Arten Harthölzer, beste poln.
Kiefer, Buchholz u. s. w.
halten großes trockenes Lager
Gustav Grau & Heidel.
Chemnitz, Schillerstraße 4.

Codes-Anzeige.
Heute Nachmittag verschied sanft und ruhig
mein guter Gatte, unser lieber Vater, Bruder,
Schwieger- und Großvater
der Tischlermeister
Carl Moritz Seistel,
in seinem 63. Lebensjahre.
Dies zeigen schmerz erfüllt an
Aue, den 6. Juni 1898.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Donnerstag Mittag 1 Uhr statt.

Besonderer Verhältnisse halber verkaufe ich mein
Gut in Lauter,
Hausnummer 44, mit ca. 39 Scheffel Feld u. Wiese und allen Lebewe-
den u. toten Inventar.

Mädchen
für feine Handarbeiten sucht
M. D. Dittrich Schneeberg.

Gesuch.
Malergehilfen finden bei gutem Lohn noch
dauernde Beschäftigung bei
Ed. Mühlmann, Aue.

4-5 Mädchen
werden für leichte Arbeit in eine Wasch- u. Plättanstalt in Et-
tingen (bei Karlsruhe in Baden) bei hohem Lohne u. Reisever-
gütung zum sofortigen Eintritt gesucht. Dieselben finden sorgfäl-
tige Aufnahme und ein Heim bei guter Behandlung.
Anfragen erbitte an mich selbst zu richten.
C. Bardusch, Wasch- u. Plättanstalt,
Ettlingen, Baden.

Richard Schulz,
Mähmaschinenhandlung mit Reparatur-Werkstatt,
Aue, Eisenbahnstr. 8
empfiehlt und verkauft Mähmaschinen aller Systeme zu billigsten
Preisen, gründliche und billige Reparatur aller Mähmaschinen,
sowie auch Jagdreder, Apparate und alle in dieses Fach einschlagen-
den Arbeiten. Spezialität für Mähmaschinen, ff. Öl und Nadeln habe
stets auf Lager.

Ein junges Mädchen,
welche das Kochen erlernen will, wird per sofort gesucht im
Restaurant „Rudenthal“ Aue.

Verehrte Hausfrauen!
Unserer Art an Güte, höchstem Geschmack
an Kraft und von größter Ausgiebigkeit,
ist der
ächle Franck
der allerbeste Kaffeezusatz!
Kaufen Sie daher das Beste, es ist und
bleibt das Billigste!!!
Nur „ächle“ mit
dieser Schutzmarke und Unterschrift:

Heinrich Franck Söhne
Ludwigsburg etc. Basel, Mailand.
Lina, Komotau, Kaschau, Agram, Bukarest.
15 Fabriken. 36 Medaillen.

Clara Zinke, Modistin, Aue,
Schwarzenbergerstr. 1.
Wegen vorgerückter Saison verkaufe ich sämtliche
Damen- u. Kinderhüte
zu den billigsten Preisen.

2 tüchtige Klempner
sucht
J. Paul Kunzmann, Aue-Neustadt.

Teppiche
Größe ca. 120-200 cm. Axminster 6 Mk. Tapestry 13 Mk.
Größe ca. 170-250 cm. Perser Imitation 32 Mk. Smyrna Royal 28 Mk.
Steppdecken
aus eigener Fabrik, 160x200 cm. gr. handgenäht, per Stück 4 1/2 Mark.

Gardinen
per Meter 13 Pfg. Paar 1.50 Mark.
M. Schneider & Cie.
BERLIN C., Spittelmarkt 11.
Eigene Weberei in Landeshut i. Schl.
Preisliste gratis und franko.

Gust. Colditz
Auerbach i. V.
empfiehlt
Parkettfußböden
zu mäßigen Preisen und unter Garantie.
Fabrik mit Dampf- u. Wasserkraft.

Einwickel-Papier
ist vorrätig in der Buchdruckerei
der Auerthal-Zeitung.

Überzeugen Sie sich,
dass meine
Fahrräder
u. Zubehörteile
die besten und dabei
die allerbilligsten sind.
Wiederverkauf erwünscht.
Haupt-Katalog gratis & franco
August Stukenbrok, Einbeck
Deutschlands größtes
Spezial-Fahrrad-Verkauf-Haus.

Agenten-Gesuch.
Eine eingeführte deutsche Feuer-
versicherungs-Aktien-Gesell-
schaft sucht für Aue und Umge-
gend einen tüchtigen Agenten ge-
gen hohe Provision.
Offerten sub. W. M. 1512 besorgt
Paasenstein & Vogler, A. G.
in Köln a. Rhein.

In größerem Industriort an
der Bahnlinie Chemnitz-Aue ge-
legenes
Bauerngut
mit guten Gebäuden, ca. 88 Acker
Areal, inkl. 22 Acker Wasserwie-
sen, einer Wasserkraft, zu verschie-
denen Betrieben passend, ist m. Leb-
u. tot. Inventar, Krankheitsh. d. Be-
sitizers bei 20 000 M. Anz. zu ver-
kaufen. Näheres ert.
Franz Flahowsky
Ligtenstein-G.

Tapeten!
Naturd-Tapeten v. 10 Pf. an,
Gold-Tapeten von 20 Pf. an,
in den schönsten und neuesten
Mustern. Musterarten überall hin
franco.
Gebrüder Ziegler, Lüneburg.

Fort mit den Rosenträgern!
Zur Ansicht erhält jeder hier. per
Post-Rücksendg. 1 Gewächshaus-
Spiralrosenträger, bequem, steif,
pass., gesunde Haltg., kein Druck,
keine Atmung, kein Schwelgen, kein
Krypp. p. St. M. 1.20 Mark. (3 St. 3 M.)
H. Schönb. & Schwarz, Berlin,
König-Jacobstr. 1. Verh. 2008

Neu! Neu!
Fernseher
Geleglich geschäft.
Vorzüglich konstruiertes Fern-
glas besitzt vielfache Vergrößer-
ung, was nur bei guten Feld-
stechern zu erreichen ist. — Ueber-
raschende großartige
Fernsicht
Preis in ff. Etuis bequem in der
Tasche zu tragen nur M. 2.75
per Nachnahme oder vorherig Ein-
sendung, auch Marken.
G. Neumann,
Berlin-Charlottenburg,
Sophie-Charlottenstraße 83.

Gesucht
Eheleute
mit kleiner Familie im Alter von
ca. 30 Jahren, mit guten Empfeh-
lungen, welche fleißig und geschäfts-
gewandt sind, und eine Haarlau-
tion von M. 500 stellen können,
um ein Spezialgeschäft in meinen
Fabrikaten zu übernehmen. Es be-
stehen schon in vielen Städten vor-
züglicher Gegend derartige Geschäfte
mit gutem Erfolg.
Altona-Bahrenfeld.
A. L. Mohr,
Fabrik v. Margarine, Schmalz,
Fleischwaren, Kakao, Feigen-
Kaffee, Kaffee-Kösterei.

Neu! Neu!
Schottischer
„Dudelsack“
„Deutscher Muster-Schutz“.
Jeder kann sofort auf diesem
Musik-Instrumente, in einer
Stunde ohne Notenkenntnis die
schönsten Lieder, Märsche etc.
spielen. Elegant und dauerhaft.
Höchst originell für Landpartien
etc. Wunderbare Musik. Preis mit
Anleitung und Verpackung nur
M. 3.75 franco per Nachn. od.
Einsendung.
G. Neumann,
Berlin-Charlottenburg,
Sophie-Charlottenstraße 83.

Dankjagung.
Ich litt an Hämorrhoiden und
hatte beim Stuhlgang Blutverlust
und Schmerzen. Außerdem litt ich
an Rheumatismus u. hatte Schmer-
zen in der rechten Brust. Der ho-
möopathische Arzt Herr Dr.
med. Hope in Halle a. S., an
den ich mich wandte, hat mich in
kurzer Zeit von meiner bösen Kran-
kheit vollständig befreit, wofür ich
ihm meinen besten Dank ausspreche.
(ges.) **Wieland, Wülsten i. Anhalt.**

3 anst. junge Herren
können Kost und Logis erhalten in
Aue, Jägerstraße 7, 2 Tr.

**Visiten-
karten**
von den einfachsten bis
zu den elegantesten,
mit Blumen u. Gold-
schnitt,
Seidenkarten etc.
empfiehlt billigst die
Buchdruckerei
der Auerthal-Zeitung.

Glasbausteine.
Nicht durchlassend wie jedes Fenster,
verwendet bei Wintergärten, Vor-
bädern, Wädern, Spitalern, Eisfa-
briken, Schlächtereien, Fabriken
Wohnhäusern, Brand- u. Grenzmau-
ern, Alleenverkauf:
G. F. Agst & Sohn,
Auerbach i. V.

Wäschemangeln
bester u. solidester Construction,
spielend leicht u. ruhig gehend und
der Wäsche den schönsten Glanz
gebend, liefert billigst unter volle
Garantie die Fabrik von
F. P. Thiele, Chemnitz.
Prämiiert im In- u. Auslande
Kaufzahlungen gesichert. Alle
Mängel nehmen mit in Zahlung.

1 Stellmachergehilfe
wird für andauernde Arbeit ge-
sucht von
Hermann Reuther,
Stellmacher in Aue-Zelle.

Klauenöl,
präpariert für Nähmaschinen-
Fahrräder von
H. Köbner u. Sohn,
Klauenölfabrik,
Hannover,
Zu haben in allen besseren
Handlungen.

Wer baut
und Massiv-Decke ausführen lassen
will, verlange Prospekte und Preise
über die
Patent-Concret-Rippendecke,
Verfahren für Betongewölbe besonders
geeignet für sanitäre Anstalten,
Krankenhäuser, Schul-, Fabrikge-
bäude, Kasernen, Hotels,
Wohnhäuser, Villen, Stallungen
etc. Außerordentlich geringes Eigen-
gewicht bedingt leichtere Profil-
träger. Billigste und höchste Verlast-
ungen aushaltende Massivdecke. Voll-
ständiges Einbinden der Eisen-
ausführung in der Reichshaupt-
mannschaft Budaun durch:
G. F. Agst & Sohn,
Auerbach i. V.

Traurige Thatsache
Es ist, daß viele Tausende rechtshafter Familien-
väter durch zu rasches Annehmen ihrer Familie
unverheiratet mit Sorgen und die Gefassen mit
Krankheiten und Schmerzen zu kämpfen haben. Jeder,
dem das Wohl seiner Kinder an Herzen liegt, wird
unbedingt das nun erprobene geeignete Mittel
„Die Ursachen der Familienleiden, Nahrungsvorgänge
und des Verdauens“ etc. sowie Rathschläge und
Eingabe nachthun. Diese zur Verfertigung be-
nutzen“ Werkchen, welches sich in jeder Apotheke und bei
jedem für Chemnitz jeden Standes, 50 Seiten
stark, Preis nur 80 Pfg., wenn gelassen werden
50 Pfg. mehr (auch in Marken). Verkauft durch
J. Zaruba & Co., Hamburg.